



Heike Wabst (re.) und Jutta Rühl spielen bei den Magdeburger Musikfreunden die 2. Flöte.

MUSIK ALS AUSGLEICH

MIETERIN HEIKE WABST SPIELT DIE HÖCHSTEN TÖNE

Schon in frühesten Kindheit entdeckte Heike Wabst ihre Leidenschaft zur Musik. „Als Jugendliche nahm ich Flötenunterricht und sammelte erste Erfahrungen im Ensemble“, erinnert sich Heike Wabst. Anschließend konzentrierte sich die heute 53-Jährige auf ihr Familienleben, das Hobby rückte ein wenig in den Hintergrund. Jedoch fehlte ihr die Musik immer mehr. Nach zehn Jahren musikalischer Pause entschloss sie sich, ihr Talent wieder auszuleben. So spielt sie beispielsweise seit 2006 im Großen Bläserensemble des Konservatoriums Georg Philipp Telemann, als Flötistin. Besonders am Herzen liegt ihr jedoch das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde e.V. Dort probt sie jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gesellschaftshaus Magdeburg, zusammen mit rund 50 anderen Musikbegeisterten. Der Musik ist Heike Wabst treu geblieben. Ebenso

ihre Genossenschaft, seit fast 30 Jahren schon. „Ich bin zwischendurch sogar umgezogen, aber eine andere Vermietung oder gar Genossenschaft kam für mich nie in Frage“, so die Flötistin. „Ich kann mich hundertprozentig darauf verlassen, dass meine Bedürfnisse berücksichtigt werden und habe zuverlässige Ansprechpartner bei der Post und Energie“, erklärt Heike Wabst.

Wer neugierig auf das Musikfreunde-Ensemble geworden ist, kann sich schon jetzt auf den 13. Dezember freuen: Dann findet das traditionelle Weihnachtskonzert statt, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Kammerchor Wernigerode. Unter dem Titel „Der Stern von Bethlehem“ erklingt die namensgebende Weihnachtskantate von Josef Gabriel Rheinberger sowie weitere festliche Chormusik. Konzertbeginn ist 17 Uhr in der Pauluskirche.

